

Letzte Post zu.....

.... iPhone, iPad, Android, Windows, Hilfsmittel & neue Technologien

- **Raumklangbasiertes Leitsystem von Microsoft**

Microsoft hat ein Leitsystem für sehbehinderte und blinde Menschen entwickelt, das mit Hilfe von räumlich angeordneten Klanghinweisen die Navigation in der Umgebung ermöglichen soll. Mit Hilfe von Bluetooth-Beacons, die ebenfalls für die Navigation herangezogen werden, soll das System verfeinert werden. Die Klanghinweise werden über ein Knochenleit-Headset wiedergegeben, so dass die Ohren durch die Kopfhörer nicht behindert werden.

- **Kostenlose iOS-Versionen der Microsoft Office Programme: VoiceOver Unterstützung erstmal gut**

Ich weiß ganz ehrlich gar nicht, ob man bis dato die Officeprodukte von Microsoft auf iOS-Geräten vernünftig mit VoiceOver nutzen konnte, doch eine aktuelle Meldung, wonach heute kostenlose Varianten von Word, Excel und Powerpoint für iOS im App Store aufgeschlagen sind, habe ich mir mal Word installiert und das funktioniert. Für alle Windowsvisierten Nutzer.

- **Mbraille nun auch für die Android Plattform verfügbar**

Die App Mbraille, die unter iOS schon lange genutzt werden kann und sich bei blinden Nutzern einer großen Beliebtheit erfreut, ist seit dem 3. Oktober nun auch für die Android Plattform verfügbar. Über den folgenden Link kann Mbraille im Play-Store gefunden werden: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.mpaja.mbraille> Mit Mbraille erhalten blinde Nutzer von Smartphones eine alternative Eingabemethode.

- **NVDA 2014.3 veröffentlicht**

Eine neue Version des kostenlosen Screenreaders NVDA wurde veröffentlicht. In der neuen Version 2014.3 wurden weitere neue Features eingebaut und viele Fehler gefixt, die Verbesserungen liegen laut Ankündigungsmail hauptsächlich im Bereich Microsoft Outlook, Word und Excel.

- **Wohin App unterstützt nun auch die Übergabe von Punkten an BlindSquare**

Seit der neuesten Version der App Wohin, die seit dem Wochenende im iOS App Store verfügbar ist, können nun auch die POIs (Points of interest), die über die App auffindbar sind, direkt an BlindSquare übergeben und von dort aus weiter verwendet werden. Damit steht nun eine weitere Datenquelle an POIs für BlindSquare zur Verfügung.

- **Vereinfachte Bedienung von Google Drive Docs Apps für sehbehinderte Menschen**

Geschrieben von schoeppi am 12. September 2014. 4 Kommentare

Mit Google Docs können mehrere Menschen online gleichzeitig an ein und demselben Dokument arbeiten, für viele Situationen eine sehr praktische Angelegenheit. Eine solche Zusammenarbeit kann aber auch schon mal unübersichtlich werden, selbst für sehende Personen, vor allem aber auch für sehbehinderte oder blinde Menschen. Google hat aus diesem Grund nun bei Google Docs nachgebessert,]

Neue iOS-App simuliert verschiedene Sehbehinderungen

Mit dem Sehbehinderungssimulator SehBiS stellen die dkd Internet Service GmbH aus Frankfurt und der Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V. (BSBH) gemeinsam eine kostenlose, deutschsprachige iOS-Applikation vor, die häufige Sehbehinderungen und Sehstörungen simuliert. So können sich auch Nicht-Sehbehinderte ein Bild davon machen, mit welchen Einschränkungen Sehbehinderte im Alltag zurechtkommen müssen.

- **Kostenloser Screenreader Window-Eyes bei vorhandener Office Lizenz**

Eine gute Neuigkeit gibt es auf dem Gebiet der Windowsscreenreader. Dazu wurde folgende Pressemeldung verbreitet: Fort Wayne, Indiana – Um Window-Eyes für die betroffene Personengruppe besser verfügbar zu machen, arbeiten GW Micro und Microsoft in einer globalen Initiative zusammen und bieten jedem Nutzer von Microsoft Office 2010 (oder höher) die Möglichkeit Window-Eyes gratis zu downloaden.

- **"Speech Code" Sprechender Code verschafft Zugang zu barrierefreien Informationen**

Sehbehinderte Menschen haben oft keinen Zugang zu wichtigen gedruckten Informationen, wie z. B. Arznei-Beipacktexte, Preise und Produktinformationen im Handel. Eine Lösung für dieses Problem könnte der in Österreich entwickelte „Speech Code“ sein.

Keine Internetverbindung nötig

Speech Code ist ein zweidimensionaler, farbiger Datencode, der in Verbindung mit der kostenlosen Speech Code-App und einem Smartphone (IOS oder Android) direkt gescannt und decodiert werden kann. Im Unterschied zu QR-Codes, die im Wesentlichen einen Link zu einer Website darstellen, beinhaltet der Speech Code selbst die gesamte Information und funktioniert daher unabhängig von einer Internetverbindung.

- **Tablets zum Begreifen**

Die beiden aus Bulgarien stammenden Wiener Unternehmer Kristina Tsvetanova und Slavi Slavev arbeiten mit ihrer Firma Green Vision an einer speziellen Folie, die auf Tablets geklebt wird und die Anzeige von Brailleschrift ermöglicht. „Auf der Folie können winzige Blasen erzeugt und wieder zum Verschwinden gebracht werden, die zur Darstellung eines Acht-Punkte-Braille-Codes genutzt werden“, erklärt Tsvetanova. Bis Ende des Jahres soll ein erster vollwertiger Prototyp entstehen.

Damit das System funktioniert, wird eine Konvertierungs-Software auf dem Gerät installiert, die Textdateien in den Braille-Code umwandeln kann. Das Programm soll mit Android-, iOS und Windows kompatibel sein. Auch eine Browser-Anwendung zur Anzeige von Inhalten aus dem Netz ist in Arbeit. Eine Anpassung der Technik auf Smartphones ist vorerst nicht geplant.

- **"MathInBraille" – Mathematik für blinde und sehbehinderte Menschen**

Das neu entwickelte Onlineportal bietet blinden Menschen die Möglichkeit mathematische Inhalte einfach und kostenlos in lesbare Braille- und Sprachformate zu konvertieren.

Hinter **MathInBraille** steht aufwändige Entwicklungsarbeit. Die Darstellung mathematischer Formeln mit ihrer Vielzahl an Symbolen gehört zu den schwierigsten Aufgaben im Bereich der Brailleschrift.

Weitere Informationen unter www.mathinbraille.at

- **RoboBraille.org**

RoboBraille ist ein Web-basierter Service, der elektronische Texte für Menschen mit Behinderung zugänglich macht. RoboBraille konvertiert einen elektronischen Text wie z. B. eine Word- oder PDF-Datei in Braille oder in synthetische Sprache.

Die RoboBraille-Funktionen im Überblick:

- Konvertierung von elektronischen Dokumenten in deutsche synthetische Sprache (MP3-Files, DAISY - Digital Accessible Information System = strukturierte Hörbücher)
- Konvertierung von elektronischen Dokumenten in Braille
- Konvertierung von unzugänglichen PDF- oder Bild-Dateien (.tif oder .gif) in folgende Formate: Text (.txt), PDF (.pdf), Rich Text-Format (.rtf)

Die Hilfsgemeinschaft hat das Potenzial des internationalen Projektes RoboBraille, das in verschiedenen Sprachen angeboten wird, rasch erkannt. Als Projektpartner konnte sie 2010 den deutschsprachigen Service implementieren.

Weitere Informationen unter www.robobraille.org

- **Der barrierefreie Internetstadtplan "Accessible Map"**

Nach mehrjähriger Entwicklungsarbeit wurde der barrierefreie Internetstadtplan für sehbeeinträchtigte Menschen realisiert. Auf der Website können Menschen mit Sehbehinderung die Daten aus dem Wiener Internetstadtplan in drei unterschiedliche Vergrößerungsstufen (groß, extra groß, extrem groß) abrufen. Dabei verändert sich auch die Schriftgröße der Straßennamen.

Ebenfalls können Informationen, die mittels Symbolen angezeigt werden, wie z. B. Akustikampeln, ein- oder ausgeblendet werden. Farbblinde Menschen können für die Anzeige aus drei unterschiedlichen Farbkombinationen wählen. Die

Textausgabevariante für blinde Menschen ist in der Weiterentwicklungsphase und soll beim Folgeprojekt realisiert werden.

Weitere Informationen unter www.accessible.map.at

- **Smartphones: Drei startet neue 3MobileTV App für Smartphone & Tablet.**

Drei startet neue 3MobileTV App für Smartphone & Tablet.

Über 100 TV- und Radiosender in Spitzenqualität im Netz von Drei verfügbar. Programm-Guide mit Tages-Highlights und Erinnerungsfunktion via Push-Benachrichtigung. Perfekter Begleiter für Fernsehen unterwegs oder zuhause vor dem Fernseher mit TV-Zusatzinfos. Drei startet nach einjähriger Entwicklungszeit mit einer komplett überarbeiteten 3MobileTV App für Smartphones und Tablet-Computer. Die neue App ist ab sofort als Update zur schon bestehend Version entweder auf Android via Google Play oder für iPhone/ iPad via Apple AppStore gratis verfügbar.